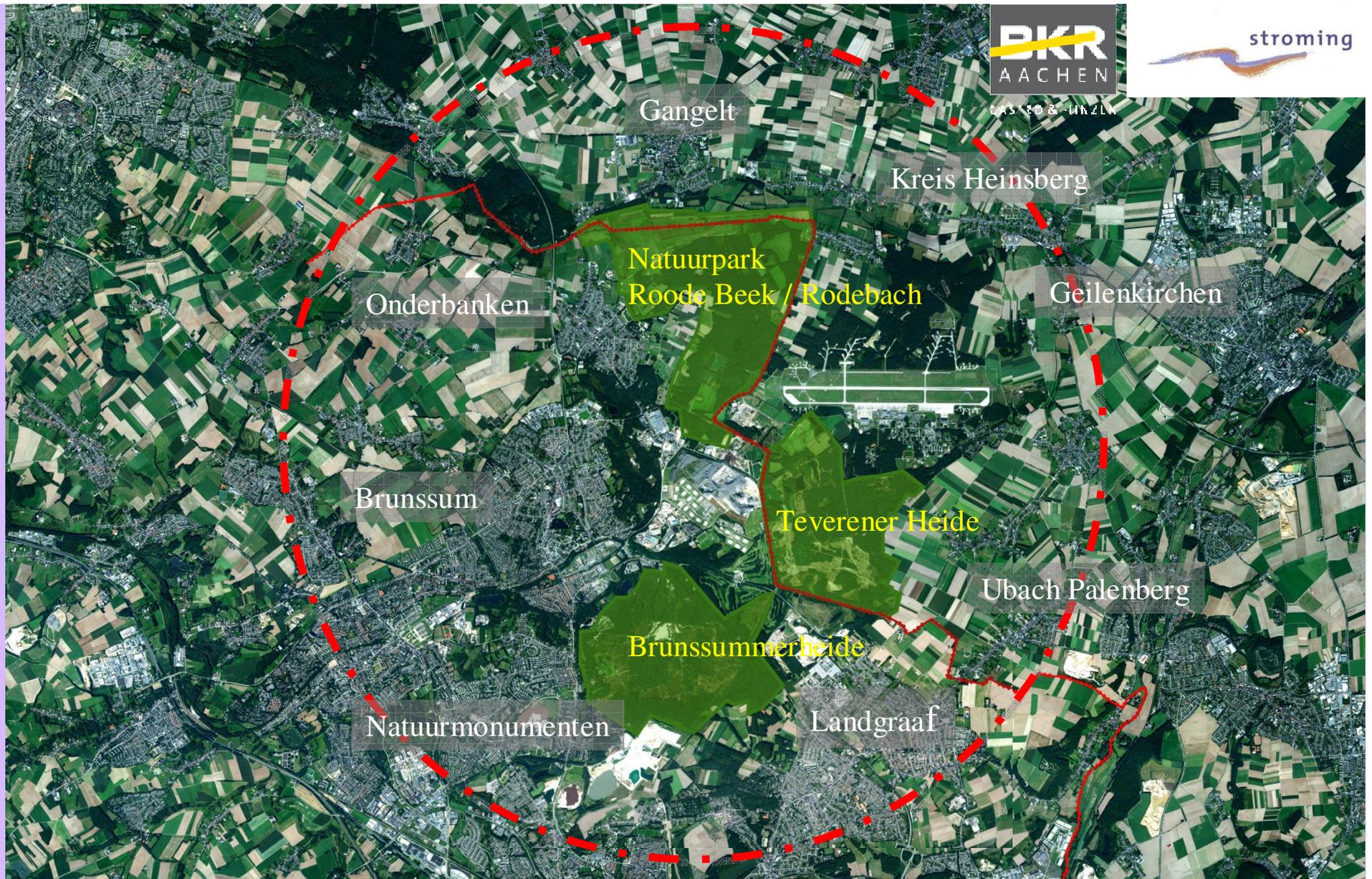


Heidenaturpark

Grenzüberschreitender Natur- und Landschaftspark





Drei große und vielfältige Naturgebiete bilden **einen** großen Natur- und Landschaftspark



Naturpark Roode Beek / Rodebach



Teverener Heide



Brunsummerheide



mit Abgrabungen als "Verborgene Täler"

Warum ein Masterplan Heidenaturpark ?

- Impulse für die Natur
(Biotopverbund, Vielfalt, Qualität, Fläche)
- Impulse für die Wirtschaft
(Freizeit und Tourismus, Ansiedlungsklima)
- Impulse für grenzüberschreitende Zusammenarbeit



Zukunftsperspektive Heidenaturpark

Erschließen

- physisch: Eingänge und Streckenführung
- wirtschaftlich: mehr Ausgaben von Tagestouristen
- mental: Gebietskenntnis verbessern

Verbinden

- wechselseitig: 3 Parks zusammenschließen
- Umgebung: zum Wurmatal und zum Maastal

Verstärken

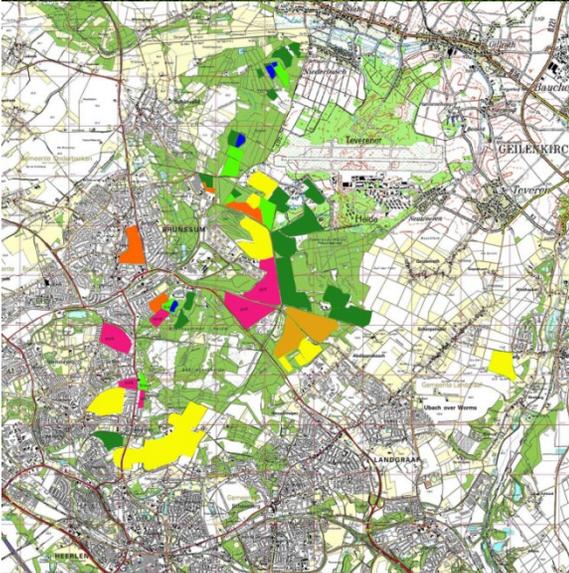
- Natur- und Landschaftsqualitäten
- Freizeit - Angebote
- Marketing und Werbung



“Verborgene Täler” im Heidenaturpark

Folgenutzungen für Abgrabungen:

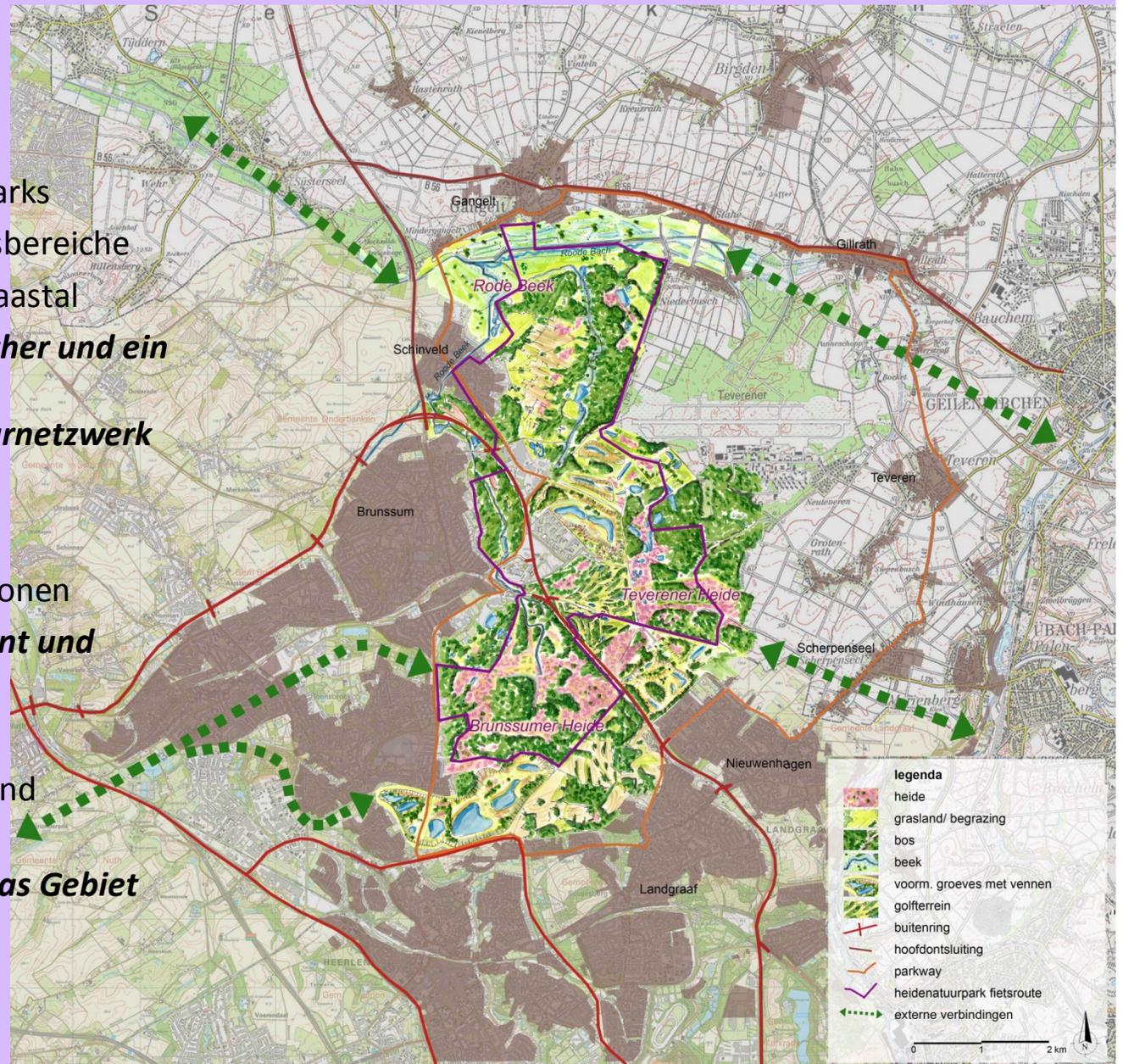
- Für Naturentwicklung
 - Raum für natürliche Prozesse
 - Raum für Wasser
 - Lebensraum für besondere Arten
- Anziehungspunkt Freizeit
 - sichtbar machen (Panorama)
 - erlebbar machen (Zugänglichkeit)



Masterplan

Sechs Leitlinien

1. Qualitätsverbesserung des Parks
2. Entwicklung der Verbindungsbereiche
3. Anbindung an Wurm- und Maastal
>> Das Gebiet wird artenreicher und ein verbindendes Glied im grenzüberschreitenden Naturnetzwerk
4. Integration Randbereiche
5. Stärkung touristischer Funktionen
>> Gebiet wird besser bekannt und erreichbar
6. Verbesserung Erschließung und Orientierung
>> Mehr Menschen wollen das Gebiet besuchen

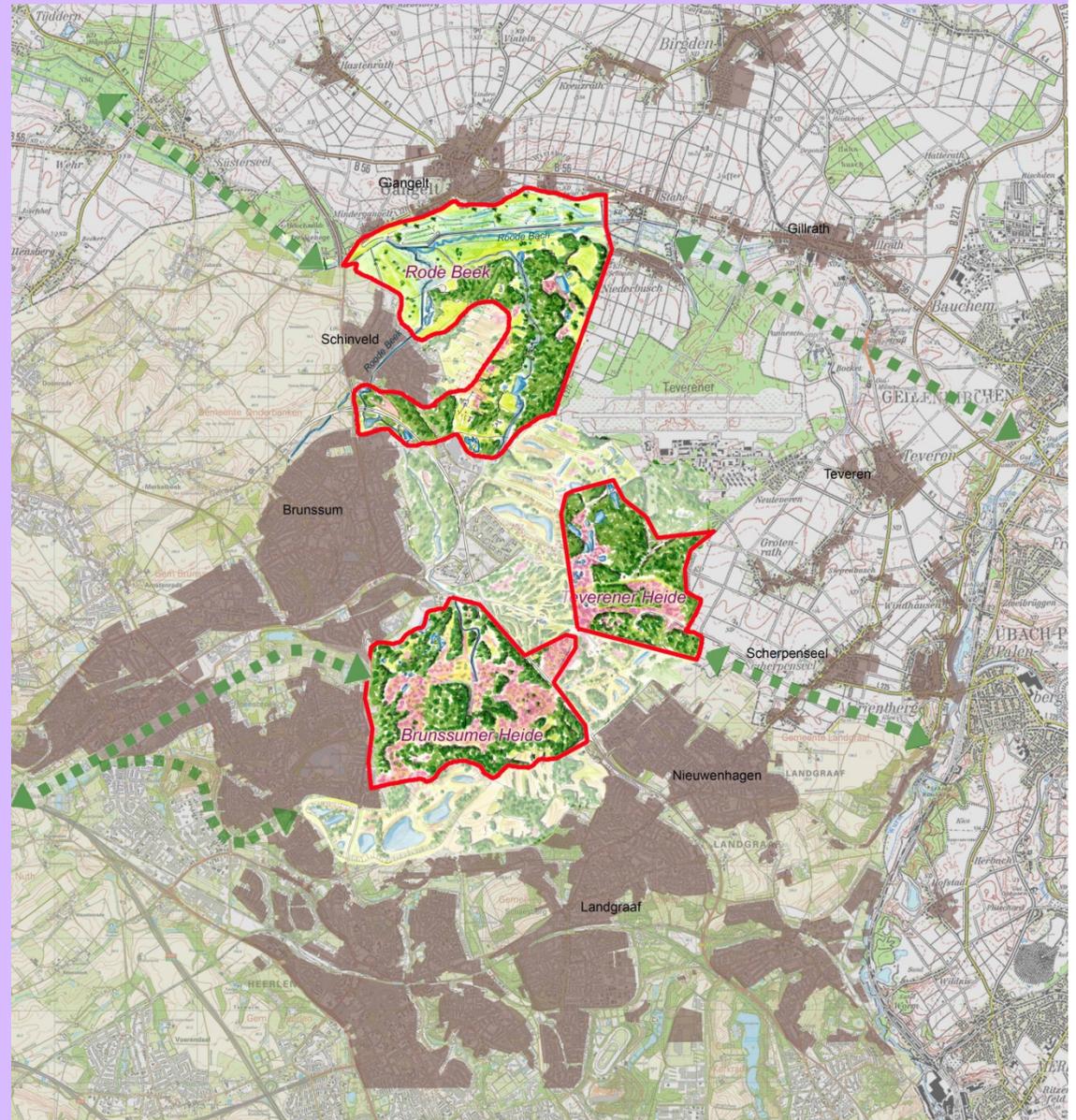




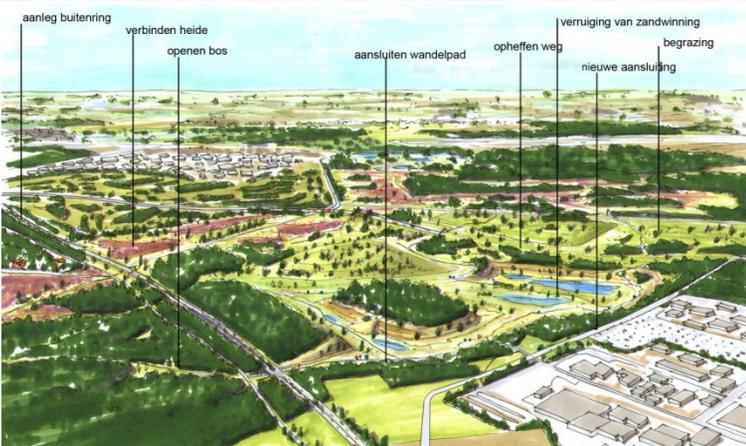
- Bestehende Naturpflegepläne (beschleunigt) umsetzen
- Errichtung Ecoduct Europaweg
- Erfahrungsaustausch
- Erstellung gemeinsamer Managementplan

Leitlinie 1

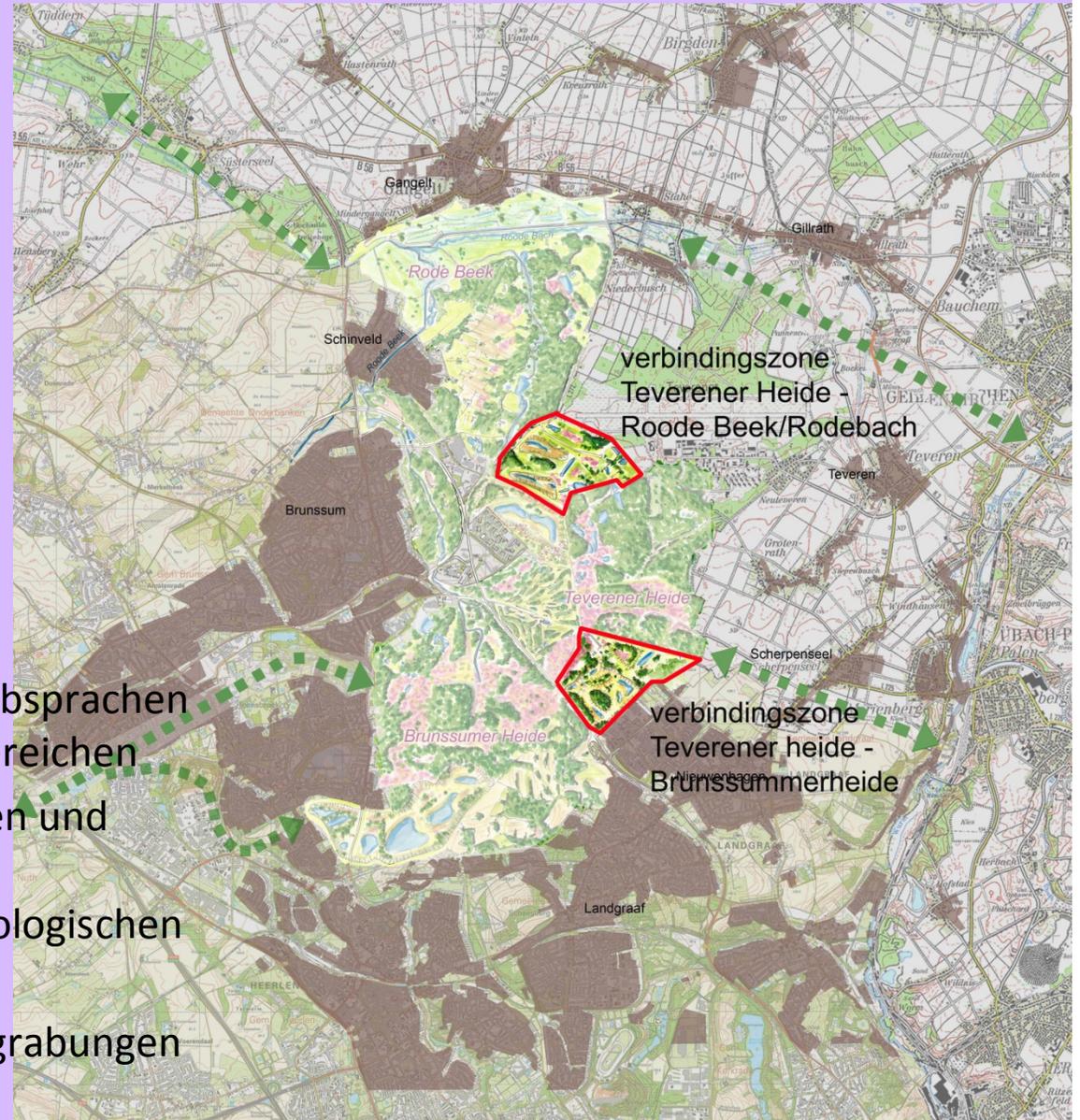
Qualitätsverbesserung des Parks



Leitlinie 2 Entwicklung der Verbindungsbereiche

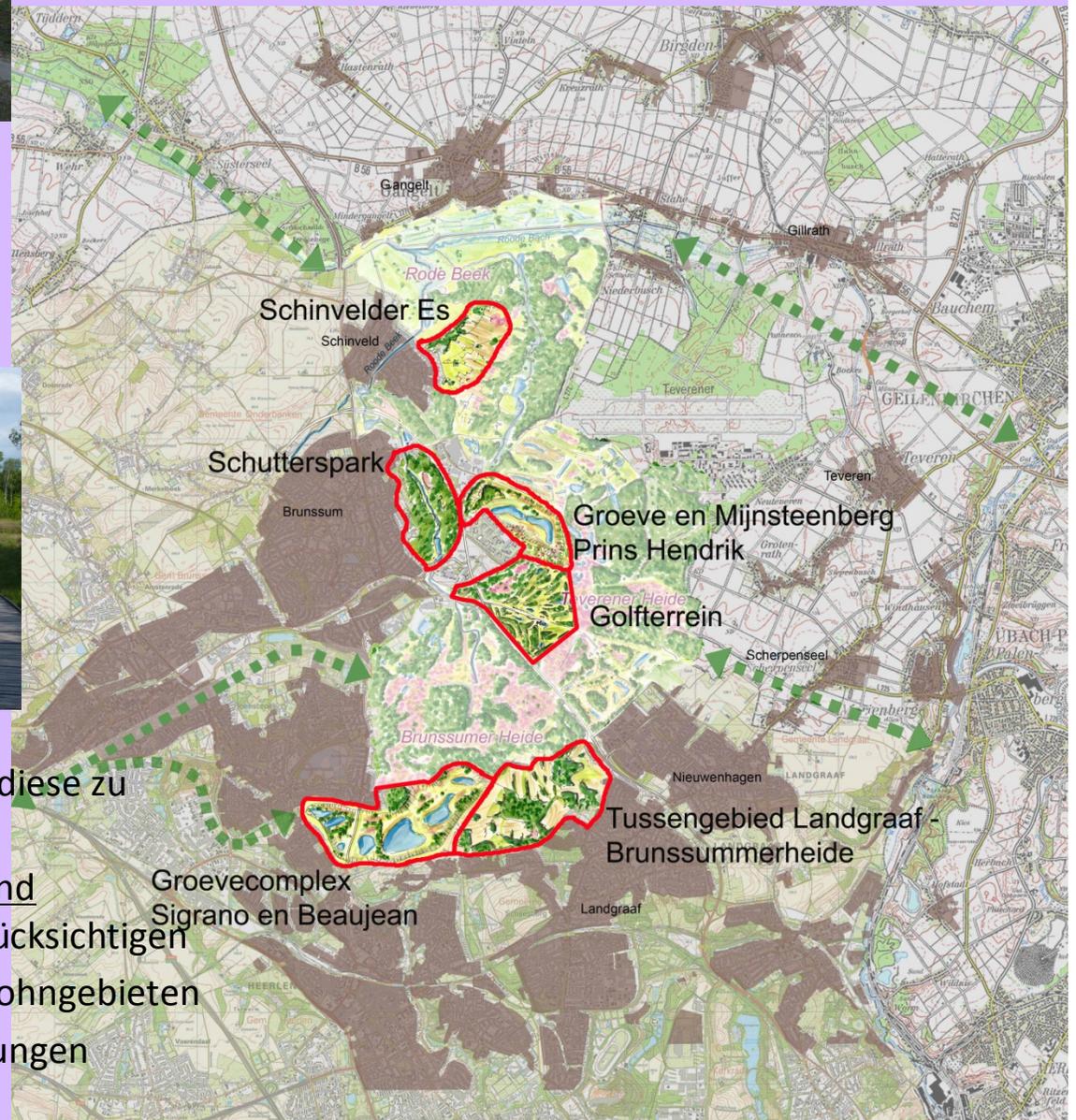


- Bestandsaufnahme bestehender Absprachen mit Betrieben in den 2 Zwischenbereichen
- Erstellen von Entwicklungsszenarien und motivierenden Rahmenplänen zur verträglichen Verknüpfung von ökologischen und freizeitbezogenen Absichten
- Verbesserung der Sicht auf die Abgrabungen



Leitlinie 4

Integration Randbereiche



- Besondere Gebiete in den Randzonen; diese zu einem Bestandteil im HNP machen
- Bei der Gestaltung Naturentwicklung und Freizeitmöglichkeiten berücksichtigen
- Verknüpfendes Band vor Natur- und Wohngebieten
- Je Gebiet auch andere Inhalte / Ergänzungen möglich



Leitlinie 5

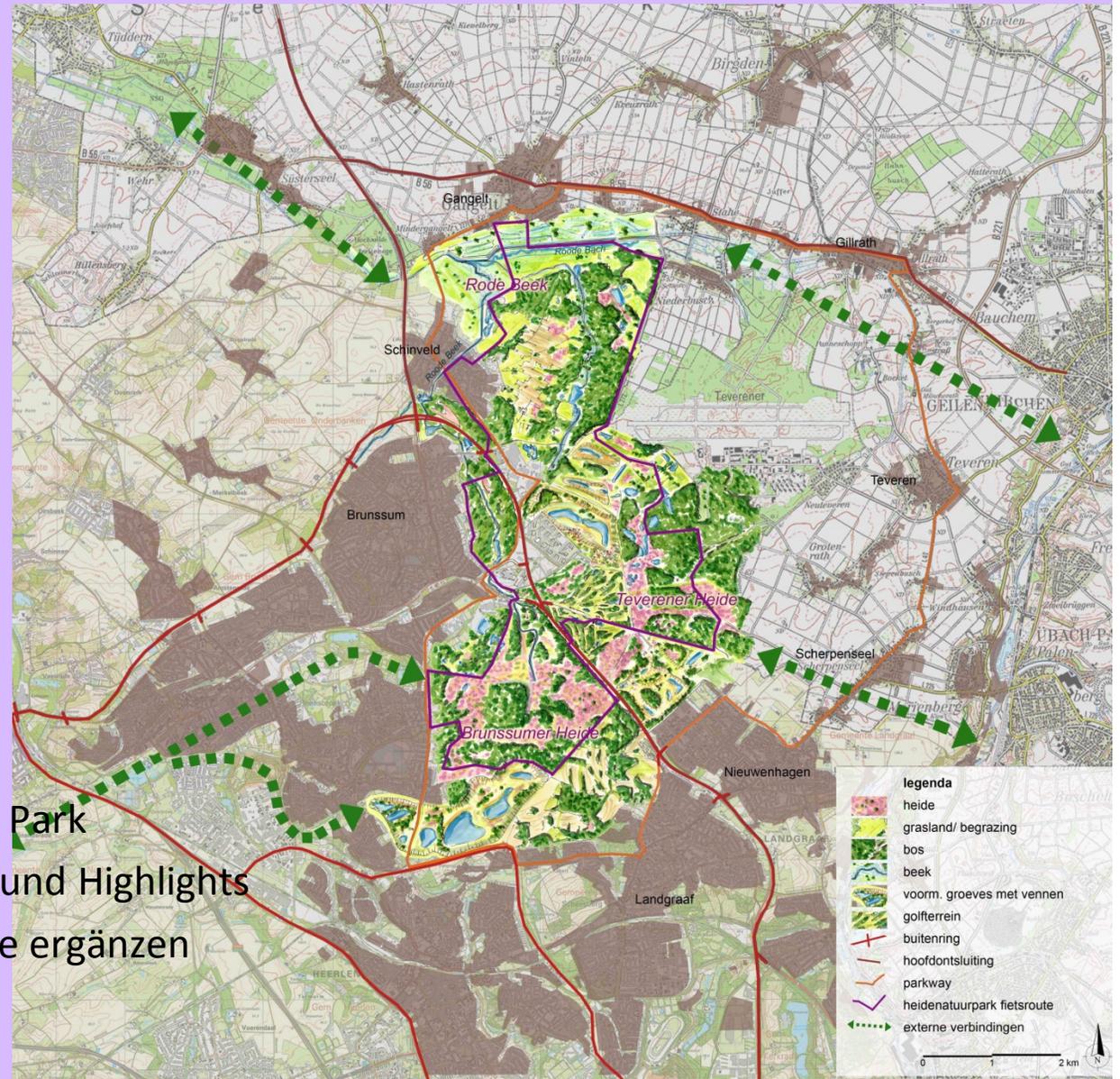
Stärkung touristischer Funktionen

- Vergrößerung Anziehungskraft
 - Erkennbarkeit vergrößern
 - mehr Werbung
 - mehr: Attraktionen, Ikonen, Events
- Neue Produkte
 - groß : Nature Wonder World
 - klein: Arrangements
- Unternehmerschaft
 - Kenntnisse verbessern
 - Kooperationen
- Innovation
 - HNP-dreamteam
 - HNP app

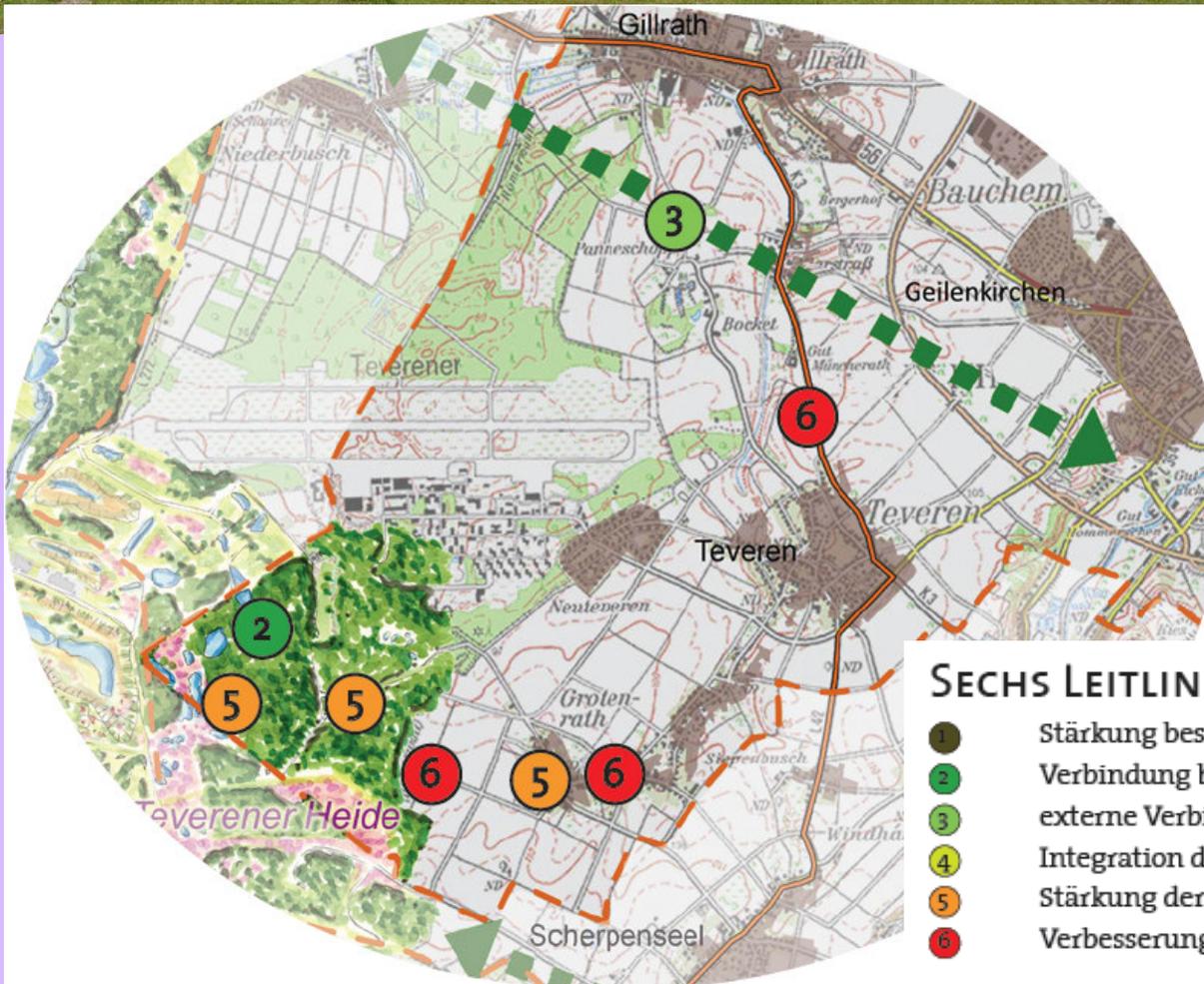
Leitlinie 6 Verbesserung Erschließung und Orientierung



- Parkway gestalten
- Attraktive Route rund um den Park
- Ausschilderung mit Zugängen und Highlights
- Markante Orientierungspunkte ergänzen
- Inwertsetzung Zugangstore



Was bedeutet der Masterplan für die Stadt Geilenkirchen?



SECHS LEITLINIEN

- 1 Stärkung bestehender Naturgebiete
- 2 Verbindung bestehender Naturgebiete
- 3 externe Verbindungen des Heide Naturpark
- 4 Integration der Randbereiche
- 5 Stärkung der Tourismusfunktionen
- 6 Verbesserung der Erschließung

Handlungsprogramm

Räumliche Projekte / Maßnahmen (siehe Karte)

Leitlinie	Projekt / Maßnahme	Zeitschiene			Partner der Stadt Geilenkirchen
		2013	2018	2023	
3	Aufstellung von Entwicklungsszenarien und Gestaltungsplänen zum Abgleich von ökologischen und erholungsbezogenen Anforderungen in die Verbindungszone Naturpark Rodebach - Tevererheide		■		Kreis Heinsberg & Onderbanken, Brunssum & Gangelt, Natuurlandmonumenten
3	Erarbeitung eines Gestaltungsplans für Erholungseinrichtungen in der nördlichen Anbindung Heidenaturpark-Wurmtal bei Geilenkirchen		■		Kreis Heinsberg & Gangelt
5	Aussichtstürme errichten um Vögel in dem Gebiet beobachten zu können.		■		Übach Palenberg & Kreis Heinsberg
5	Entwicklung Grothenrath und Scherpenseel als Heidedorf		■		Übach Palenberg & Kreis Heinsberg
5	Stärkung der angepassten (barrierefreien) Erholungsnutzung in der Teverener Heide		■		Übach Palenberg & Kreis Heinsberg
6	Sondierung von Entwicklungsmöglichkeiten für den geplanten HNP-Parkway			■	alle
6	Aufwertung von ein oder zwei HNP-Zugängen zur Teverenerheide		■		Übach Palenberg & Kreis Heinsberg
6	Verbesserung der Ausschilderung für die Streckenführung um den und zum Heidenaturpark		■		Übach Palenberg & Kreis Heinsberg

Übrige Projekte / Maßnahmen

Leitlinie	Projekt / Maßnahme	Zeitschiene			Partner der Stadt Geilenkirchen
		2013	2018	2023	
●	Erstellung eines gemeinsamen Managementplans für die drei großen Naturgebiete		■		alle
5	Unterstützung bei der Professionalisierung des unternehmerischen Engagements		■		alle
5	Entwicklung neuer spezifischer und Verbesserung bestehender touristischer Angebote		■		alle Partner & Nahverkehrsunternehmen
6	Entwicklung einer Heidenaturpark-App		■		alle

Einige ausgewählte Projekte

- **Verbindung zum Wurmthal**
 - Verknüpfung zweier attraktiver Gebiete
 - Agrarbereich bisher noch Barriere für die Natur und Erholungssuchende
 - Alte Trassenführung Selfkantbahn zwischen Bahnhof Gillrath und Wurmauenpark benutzen (Radweg)
- **Stärkung Tourismusfunktionen**
 - Verbesserung bestehender / Entwicklung neuer Angebote
 - regional- / gebietstypische Angebote
- **Ausschilderung und Streckenführung**
 - via Parkway
 - Bahnhof Geilenkirchen
 - Grotenrath als Zugangstor (und Heidedorf)





Nutzen für die Stadt Geilenkirchen

- Eine positive Entwicklung der verschiedenen Ortskerne im Zusammenhang mit der Entwicklung des Heidenaturparks.
- Erhöhte Chancen für Naturentwicklung und mehr Möglichkeiten für Erholungssuchende, wenn Naturgebiete in den Randbereichen mit dem Heidenaturpark verbunden sind.
- Ein attraktive Verbindung zwischen Wurmatal und Heidenaturpark, wenn die alte Trassenführung der Selfkantbahn als Radweg ausgebaut wird.
- Mehr Chancen für Tourismus-Unternehmer und die wirtschaftliche Entwicklung der Region.
- Mehr Möglichkeiten für europäische Fördermittel durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit.



Vielen Dank